

## **Spielsystem der A- bis F – Junioren\*innen gemäß §20 der Jugendordnung – Spieljahr 2022 / 2023**

### **A-B-C-Junioren**

**Erstmalig eingeführt wird in der Spielsaison 2022/2023 die Regionen Staffel. Diese wird gebildet zusammen mit dem Bezirk Nördlicher Schwarzwald und dem westlichen Teil der B 27 vom Bezirk Alb ( 1-3-9 neues Jugendspielsystem)**

Die Regio-Staffeln spielen mit Vor- und Rückrunde. Die Meister qualifizieren sich am Ende der Runde für die Landesstaffeln. Für die Anzahl der Absteiger gilt es die Regelung der Landesstaffeln zu beachten. Im Normalfall steigen von der Regio-Staffel die 3 letztplatzierten Mannschaften in die Leistungsstaffel ab.

Für die übrigen Mannschaften, die nicht in der Regio-Staffel spielen, findet im Herbst eine Qualifikationsrunde (einfache Runde) statt. Nach Abschluss dieser Spielrunde werden die Mannschaften entsprechend der erzielten Tabellenplätze in eine Leistungsstaffel (max. 10 Teams) und Kreisstaffeln eingeteilt. Bei den Kreisstaffeln werden die geographischen Verhältnisse berücksichtigt.

In dieser einfachen Spielrunde werden die Meister der Leistungsstaffeln und Kreisstaffeln ermittelt. Der Meister der Leistungsstaffel steigt in die Regio-Staffel auf. Der Abstieg aus der Leistungsstaffel richtet sich nach den Absteigern aus der Regio-Staffel und Aufsteiger aus den Kreisstaffeln.

Hinweis: Die Qualifikationsrunde findet nur einmalig 2022/23 statt. Danach wird der Spielbetrieb wie früher mit Leistungsstaffeln und Kreisstaffeln fortgeführt.

### **Kreisstaffeln**

Es können auch Kreisstaffeln mit unterschiedlicher Mannschaftenstärke gebildet werden („Norweger Modell“ 11-er und 9-er). Treffen Mannschaften mit unterschiedlicher Mannschaftenstärke aufeinander, wird mit der geringeren Mannschaftenstärke gespielt. Die Mannschaftenstärke ist vor Saisonbeginn festzulegen. Eine Änderung ist nur in der Winterpause möglich. Eine Mannschaft, die einmal das flexible Modell gewählt hat, kann Meister werden.

Gespielt wird auf einem verkürzten Spielfeld (ca. 85 m), auf die ganze Breite des Spielfeldes.

Diese Mannschaften haben kein Aufstiegsrecht.

### **C-Junioren, 7-er Mannschaften**

7-er Mannschaften spielen zunächst eine Qualifikationsrunde. Im Frühjahr ermitteln die C-7 – Mannschaften ihren Staffelsieger. Dies in einer einfachen oder zweifachen Spielrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Quali-Runde. Sofern möglich werden die geographischen Verhältnisse berücksichtigt. Je nach der Anzahl der gemeldeten Mannschaften werden die 7-er und die Flex-Mannschaften zusammen in Staffeln eingeteilt. Auch hier wird mit der geringeren Mannschaftsstärke gespielt.

Diese Mannschaften haben kein Aufstiegsrecht.

### **Nachmeldungen von Mannschaften:**

Nachmeldungen von neuen Mannschaften zu den Rundenspielen im Frühjahr sind bis spätestens zum 31.12. des lfd. Spieljahres möglich.

Dies gilt ebenso für Ummeldungen von 7er zu 11er oder 9er Mannschaften und umgekehrt. Auch die Meldung einer Nichtteilnahme zu den Rundenspielen im Frühjahr muss zu diesem Zeitpunkt erfolgt sein.

Meldung über das WFV-Postfach an den Jugendspielleiter

### **Punktgleichheit**

Bei Punktgleichheit in der Frühjahrsrunde zur Ermittlung des Meisters oder eines mit einem besonderen Recht (Auf-/Abstieg usw.) ausgestatteten Platzes entscheidet bei Punktgleichheit der direkte Vergleich. Besteht auch hier Gleichheit, ist ein Entscheidungsspiel anzusetzen.

## **Bezirkspokalspiele C-A-Junioren**

Im Bezirk BB/CW wird im Jugendbereich der Bezirkspokal von 11-er Mannschaften bei den A- B- und C-Jugendern ausgespielt. Ein Verzicht auf die Teilnahme trotz erfolgter Meldung ist grundsätzlich nur in begründeten Ausnahmefällen und nur mit Zustimmung der spielleitenden Behörde möglich. Mannschaften, die zum angesetzten Termin nicht spielen, scheiden aus dem Wettbewerb aus. Die Spielpaarungen werden ausgelost. Alle Spiele werden bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit sofort durch ein Strafstoßschießen entschieden.

Nur das Endspiel wird bei Unentschieden nach regulärer Spielzeit zunächst lt. WFV-Jugendordnung §28 Abs. 3 (A=2x15; B=2x10 u. C=2x5Min.) verlängert. Ist der Ausgang wiederum unentschieden, entscheidet ein Strafstoßschießen entsprechend den Durchführungsbestimmungen für das Strafstoßschießen.

Die Bestimmungen, über das Festspielen und die Manipulation von Spielen gelten auch für die Bezirkspokalspiele. Des Weiteren gelten die WFV-Bestimmungen in § 16 der Jugendordnung (Teilnahmeberechtigung).

## **D-Junioren**

Die D-Junioren Bezirksstaffel (9er) spielt mit Vor- und Rückrunde. Aus der Bezirksstaffel (max. 10 Teams) steigen 2 Mannschaften ab. Der Erstplatzierte der Vorrunde darf in der Talentrunde teilnehmen. Sein Platz bleibt für die Rückrunde frei.

Für die übrigen, (außer 7er Mannschaften) zum Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften findet im Herbst eine Qualifikationsrunde (einfache Runde) statt. Nach Abschluss dieser Runde werden die Mannschaften entsprechend der erzielten Tabellenplätze in 2 Leistungsstaffeln (max. 2x 10 Teams) und Kreisstaffeln entsprechend den teilnehmenden Mannschaften eingeteilt. Bei den Kreisstaffeln werden die geografischen Verhältnisse berücksichtigt. In einer einfachen Runde werden die Meister der Leistungsstaffeln und Kreisstaffeln ermittelt. Die zwei Meister der Leistungsstaffel steigen in die Bezirksstaffel auf.

**Gemeldete 7er Mannschaften** spielen zunächst eine Qualifikationsrunde in Form von Einzelspielen aus. Im Frühjahr ermitteln die D7 - Mannschaften in Form von Einzelspielen ihren Staffelsieger in einer einfachen oder zweifachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde, um

leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.

## **E – Junioren**

Die E-Junioren tragen ihre Spiele im Herbst mit 7er Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen besonderen Durchführungsbestimmungen zunächst in einer Qualifikationsrunde in Form von Einzelspielen aus. Es werden Staffeln mit höchstens 8 Mannschaften gebildet.

Im Frühjahr ermitteln die E-Junioren in Staffeln mit höchstens 8 Mannschaften (7er) in Form von Einzelspielen ihren Staffelsieger in einer einfachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.

## **F-Junioren**

Die **F1 Junioren** spielen ihre Spieltage in Form der „Fair Play Liga“ aus. D.h. ohne Schiedsrichter und nach den Vorgaben des DFB zur Fair Play Liga.

Sie tragen ihre Spiele im Herbst mit 5er – Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen besonderen Durchführungsbestimmungen in Turnierform (Spieltage) aus. Spieltage sind Freitag, Samstag oder Sonntag. Es werden Gruppen mit 4 bis max. 6 Mannschaften gebildet. Die Anzahl der Spiele und Spieltage richten sich nach den besonderen Durchführungsbestimmungen für E – und F Mannschaften. Bei der Einteilung werden weitestmöglich die geografischen Verhältnisse berücksichtigt. Jedoch werden die Gruppen an jedem Spieltag neu zusammengestellt. Für die Runde im Frühjahr gilt analog die Vorgehensweise im Herbst, wobei die Ergebnisse der Vorrunde berücksichtigt werden.

Die **F2 Junioren** spielen ihre Spieltage analog, der F1-Junioren in Form der „Fair Play Liga“ aus.

## **Bambini**

Die Bambini spielen ihre Spieltage in Turnierform mit 3er- Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen Durchführungsvorgaben aus. Näheres regelt das Handbuch „Organisation und Durchführung eines Spieltags für Bambini“. Es werden Gruppen mit 5-8 Mannschaften gebildet. Gespielt wird auf kindgerechte Tore ohne Torspieler und ohne Schiedsrichter. Die Gruppen werden an jedem Spieltag neu zusammengestellt. Die geografischen Verhältnisse werden berücksichtigt.

## **A-Juniorinnen, wenn genügend Mannschaften vorhanden**

Die A-Juniorinnen spielen in einer oder mehreren Kreisstaffel 9er/11er Mannschaften zunächst in einer Qualifikationsrunde. Im Frühjahr ermitteln die A- Juniorinnen in Form von Einzelspielen ihre Staffelsieger in einer einfachen Verbandsrunde.

Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde, um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen. Die Staffelzahl wird durch die Meldung der Vereine ermittelt. Vereine aus benachbarten Bezirken können mit eingebunden werden, um eine akzeptable Mannschaftszahl in der Staffel zu erhalten.

## **B-Juniorinnen**

Die B-Juniorinnen Bezirksstaffel (11-er) spielt mit Vor- und Rückrunde ihren Bezirksmeister aus. Benachbarte Bezirke können mit eingebunden werden, um eine akzeptable Mannschaftszahl in der Staffel zu erhalten. Der Bezirksmeister, bzw. die jeweils bestplatzierte Mannschaft anderer Bezirke hat das Recht in die B-Juniorinnen Verbandsstaffel aufzusteigen.

Es können auch 9-er und 7-er Mannschaften teilnehmen und Meister werden. Diese Mannschaften haben kein Aufstiegsrecht.

Sollte weder bei den 11-er als auch 9-er und 7-er Mannschaften keine sinnvolle Staffel erreicht werden, kommen alle Mannschaften in eine Staffel. Dort wird dann nach dem Norweger Modell gespielt.

### **C- + D- Juniorinnen**

Die C-Juniorinnen tragen ihre Spiele im Herbst mit 7er Mannschaften zunächst in einer Qualifikationsrunde aus.

Die Staffelfzahl wird durch die Meldung der Vereine ermittelt. Benachbarte Bezirke können mit eingebunden werden, um eine akzeptable Mannschaftszahl in der Staffel zu erhalten.

Im Frühjahr ermitteln die C- Juniorinnen in Form von Einzelspielen ihre Staffelsieger in einer einfachen oder zweifachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde, um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.

### **E – Juniorinnen, wenn genügend Mannschaften vorhanden**

Die E-Juniorinnen tragen ihre Spiele im Herbst mit 7er Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen besonderen Durchführungsbestimmungen zunächst in einer Qualifikationsrunde in Form von Einzelspielen aus. Es werden Staffeln mit höchstens 6-8 Mannschaften gebildet.

Im Frühjahr ermitteln die E-Juniorinnen in Staffeln mit höchstens 6-8 Mannschaften (7er) in Form von Einzelspielen ihren Staffelsieger in einer einfachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde, um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.